**Abstandserlaß Nordrhein-Westfalen**
RdErl. d. MURL NW vom 21. März 1990 (MBl. NW. S. 504/SMBl. NW. 283)

**Abstandsliste 1990**

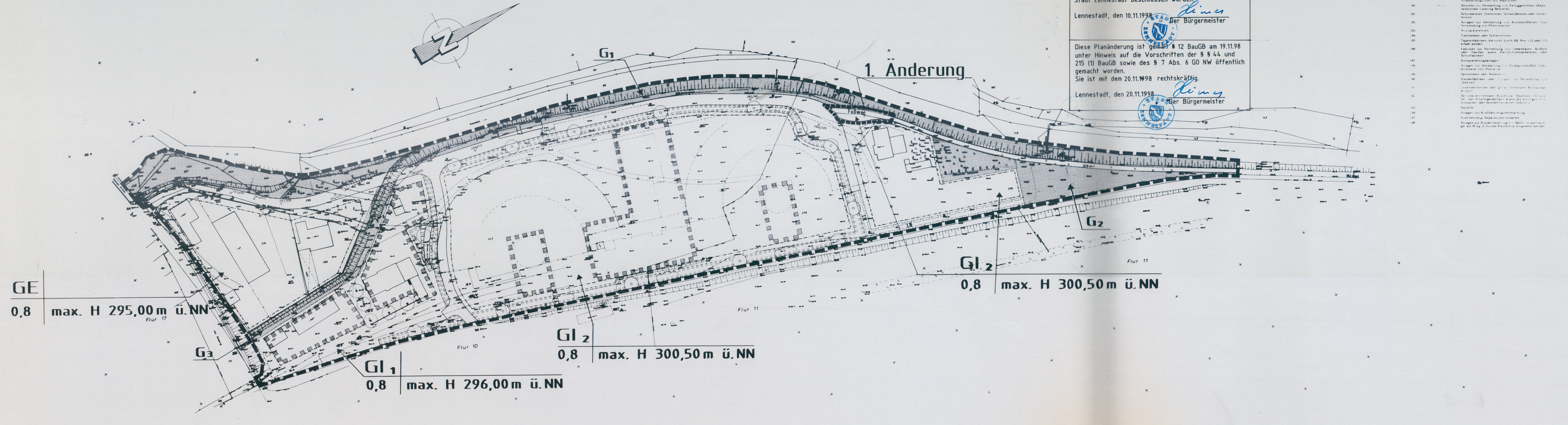
| Abstands-klasse | Abstand in m | Lfd. Nr. | Nummer (Spalte) der 4. BImSchV | Betriebsart |
|---|---|---|---|---|
| I | 1500 | 1 | 1.1 (1) | Kraftwerke mit Feuerungsanlagen für den Einsatz von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen, soweit die Feuerungswärmeleistung 900 MW übersteigt |
| | | 2 | 1.11 (1) | Anlagen zur Trockendestillation (z.B. Kokereien und Schwelereien) |
| | | 3 | 3.2 (1) | Anlagen zur Gewinnung von Roheisen |
| | | 4 | 4.1 (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Stoffen durch chemische Umwandlung mit mehr als 10 Produktionsanlagen |
| | | 5 | 4.1 (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Chemiefasern |
| | | 6 | 4.4 (1) | Anlagen zur Destillation oder Raffination oder sonstigen Weiterverarbeitung von Erdöl oder Erdölerzeugnissen in Mineralöl-, Altöl- oder Schmierstoffraffinerien, in petrochemischen Werken oder bei der Gewinnung von Paraffin |
| II | 1000 | 7 | 1.14 (1) | Anlagen zur Vergasung oder Verflüssigung von Kohle |
| | | 8 | 2.4 (1 + 2) | Anlagen zur Herstellung von Formstücken unter Verwendung von Zement oder anderen Bindemitteln im Freien (*) |
| | | 9 | 3.1 (1) | Anlagen zum Rösten, Schmelzen oder Sintern von Erzen |
| | | 10 | 3.2 (1) | Anlagen zur Gewinnung von Nichteisenrohmetallen (Blei-, Zink- und Kupfererzhütten) |
| | | 11 | 3.3 (1) | Anlagen zur Stahlerzeugung ausgenommen Lichtbogenöfen mit weniger als 50 t Gesamtabstichgewicht sowie Induktionsöfen (*) (s. auch lfd. Nrn. 27 und 49) |
| | | 12 | 3.15 (2) | Anlagen zur Herstellung oder Reparatur von Behältern aus Metall im Freien (z.B. Dampfkessel, Container) (*) |
| | | 13 | 3.18 (1) | Anlagen zur Herstellung von Schiffskörpern oder -sektionen aus Metall im Freien (*) |
| | | 14 | 3.19 (2) | Anlagen zur Herstellung von Eisen- oder Stahlbaukonstruktionen im Freien (*) |
| | | 15 | 4.1 (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Stoffen durch chemische Umwandlung mit höchstens 10 Produktionsanlagen |
| | | 16 | 4.1 b (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Metallen oder Nichtmetallen auf nassem Wege oder mit Hilfe elektrischer Energie sowie von Ferrolegierungen, Korund und Karbid einschließlich Aluminiumhütten |
| | | 17 | 4.1 (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Schwefel oder Schwefelerzeugnissen |
| | | 18 | 6.3 (1) | Anlagen zur Herstellung von Holzfaserplatten, Holzspanplatten oder Holzfasermatten |
| | | 19 | 7.12 (1) | Anlagen zur Tierkörperbeseitigung sowie Anlagen, in denen Tierkörperteile oder Erzeugnisse tierischer Herkunft zur Beseitigung in Tierkörperbeseitigungsanlagen gesammelt oder gelagert werden |
| | | 20 | [illegible] | [illegible] |
| | | 21 | [illegible] | Prüfstände für oder mit Luftstrahltriebwerken [illegible] |
| | | 22 | [illegible] | Anlagen zur Luftverflüssigung mit einem Durchsatz [illegible] oder mehr (*) |
| III | 700 | 23 | [illegible] | Kraftwerke und Heizkraftwerke mit Feuerungsanlagen für den Einsatz von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen, soweit die Feuerungswärmeleistung a) bei Kraftwerken mehr als 150 MW bis max. 900 MW beträgt b) bei Heizkraftwerken [illegible] MW übersteigt |
| III | 700 | 24 | 1.12 (1) | Anlagen zur Destillation oder Weiterverarbeitung von Teer oder Teererzeugnissen oder von Teer- oder Gaswasser |
| | | 25 | 2.3 (1) | Anlagen zur Herstellung von Zementklinker oder Zementen |
| | | 26 | 2.4 (1) | Anlagen zum Brennen von Bauxit, Dolomit, Gips, Kalkstein, Kieselgur, Magnesit, Quarzit oder Schamotte |
| | | 27 | 3.3 (1) | Anlagen zur Stahlerzeugung mit Lichtbogenöfen unter 50 t Gesamtabstichgewicht (*) (s. auch lfd. Nrn. 11 und 49) |
| | | 28 | 3.4 (1 + 2) | Anlagen zum Umschmelzen von Altmetall (s. auch lfd. Nrn. 95 und 151) |
| | | 29 | 4.1 a (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von anorganischen Chemikalien wie Säuren, Basen, Salze |
| | | 30 | 4.1 d (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Halogenen oder Halogenerzeugnissen |
| | | 31 | 4.1 e (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von phosphor- oder stickstoffhaltigen Düngemitteln |
| | | 32 | 4.8 (1) | Anlagen zur Herstellung von Ruß |
| | | 33 | 4.11 (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Kohlenwasserstoffen |
| | | 34 | 7.19 (2) | Anlagen, in denen Sauerkraut hergestellt wird, soweit 10 t Kohl oder mehr je Tag verarbeitet werden |
| | | 35 | 7.24 (1) | Anlagen zur Herstellung oder Raffination von Zucker unter Verwendung von Zuckerrüben oder Rohzucker |
| | | 36 | 8.1 (1) | Anlagen zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung von festen oder flüssigen Stoffen durch Verbrennen |
| | | 37 | 8.8 (1) | Anlagen zur chemischen Aufbereitung von cyanidhaltigen Konzentraten, Nitriten, Nitraten oder Säuren, soweit hierdurch eine Verwertung als Reststoff oder eine Entsorgung als Abfall ermöglicht werden soll |
| | | 38 | | Aufbereitungsanlagen für schmelzflüssige Schlacke (z.B. Hochofenschlacke) |
| | | 39 | | Automobil- u. Motorradfabriken sowie Fabriken zur Herstellung von Verbrennungsmotoren |
| IV | 500 | 40 | 1.1 (1) | Heizkraftwerke und Heizwerke mit Feuerungsanlagen für den Einsatz von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen, soweit die Feuerungswärmeleistung a) bei Heizkraftwerken von 100 MW bis 300 MW b) bei Heizwerken mehr als 100 MW beträgt |
| | | 41 | 1.7 (1) | Kühltürme mit einem Kühlwasserdurchsatz von 10000 m³ oder mehr je Stunde |
| | | 42 | 1.8 (2) | Elektroumspannanlagen einschließlich der Schaltfelder mit einer Oberspannung von 220 kV oder mehr (*) |
| | | 43 | 1.9 (1) | Anlagen zum Mahlen oder Trocknen von Kohle mit einer Leistung von 30 t oder mehr je Stunde |
| | | 44 | 1.10 (1) | Anlagen zum Brikettieren von Braun- oder Steinkohle |
| | | 45 | 2.8 (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Glas, auch soweit es aus Altglas hergestellt wird, einschließlich Glasfasern, die nicht für medizinische oder fernmeldetechnische Zwecke bestimmt sind |
| | | 46 | 2.11 (1) | Anlagen zum Schmelzen mineralischer Stoffe |
| | | 47 | 2.13 (2) | Anlagen zur Herstellung von Beton, Mörtel oder Straßenbaustoffen unter Verwendung von Zement |
| | | 48 | 2.15 (1) | Anlagen zur Herstellung oder zum Schmelzen von Mischungen aus Bitumen oder Teer mit Mineralstoffen einschließlich Aufbereitungsanlagen für bituminöse Straßenbaustoffe und Teersplittanlagen, von denen den Umständen nach zu erwarten ist, daß sie länger als während der 12 Monate, die auf die Inbetriebnahme folgen, an demselben Ort betrieben werden |
| IV | 500 | 49 | 3.3 (1) 3.7 (1) | Anlagen zur Stahlerzeugung mit Induktionsöfen, Anlagen zum Erschmelzen von Gußeisen (s. auch lfd. Nrn. 11 und 27) sowie Eisen-, Temper- oder Stahlgießereien, in denen Formen oder Kerne auf kaltem Wege hergestellt werden, mit einer Leistung von 80 t oder mehr Gußteile je Monat |
| | | 50 | 3.6 (1 + 2) 3.16 (1) 3.17 (2) | Anlagen zum Walzen von Metallen und Anlagen zur Herstellung von Rohren (*) |
| | | 51 | 3.11 (1) | Schmiede-, Hammer- und Fallwerke (*) |
| | | 52 | 3.14 (1 + 2) | Anlagen zum Zerkleinern von Schrott durch Rotormühlen mit einer Nennleistung des Rotorantriebes von 100 KW oder mehr |
| | | 53 | 4.1 g (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von organischen Chemikalien oder Lösungsmitteln wie Alkohole, Aldehyde, Ketone, Säuren, Ester, Acetate, Äther |
| | | 54 | 4.1 h (1) | Anlagen zur Herstellung von Kunststoffen |
| | | 55 | 4.1 k (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Kunstharzen |
| | | 56 | 4.1 m (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von synthetischem Kautschuk |
| | | 57 | 4.5 (1) | Anlagen zur Herstellung von Schmierstoffen, wie Schmieröle, Schmierfette, Metallbearbeitungsöle |
| | | 58 | 4.7 (1) | Anlagen zur Herstellung von Kohlenstoff (Hartbrandkohle) oder Elektrographit durch Brennen, z.B. für Elektroden, Stromabnehmer oder Apparateteile |
| | | 59 | 4.8 (1) | Anlagen zur Aufarbeitung von organischen Lösungsmitteln durch Destillieren mit einer Leistung von 1 t oder mehr je Stunde |
| | | 60 | 5.1 (1) | Anlagen zum Lackieren von Gegenständen oder bahnen- oder tafelförmigen Materialien einschließlich der zugehörigen Trocknungsanlagen, soweit die Lacke organische Lösungsmittel enthalten und von diesen 250 kg oder mehr je Stunde eingesetzt werden |
| | | 61 | 5.3 (1) | Anlagen zum Beschichten, Imprägnieren oder Tränken von Glasfasern, Mineralfasern oder bahnen- oder tafelförmigen Materialien einschließlich der zugehörigen Trocknungsanlagen mit a) Kunstharzen oder b) Kunststoffen oder Gummi unter Einsatz von 250 kg organischen Lösungsmitteln je Stunde oder mehr |
| | | 62 | 5.4 (1) | Anlagen zum Tränken oder Überziehen von Stoffen oder Gegenständen mit Teer, Teeröl oder heißem Bitumen, ausgenommen Anlagen zum Tränken oder Überziehen von Kabeln mit heißem Bitumen |
| | | 63 | 5.5 (1) | Anlagen zum Isolieren von Drähten unter Verwendung von Phenol- oder Kresolharzen |
| | | 64 | 5.6 (1) | Anlagen zur Herstellung von bahnenförmigen Materialien auf Streichmaschinen einschließlich der zugehörigen Trocknungsanlagen unter Verwendung von Gemischen aus Kunststoffen und Weichmachern oder von Gemischen aus sonstigen Stoffen und oxidiertem Leinöl |
| | | 65 | 5.8 (1) | Anlagen zur Herstellung von Gegenständen unter Verwendung von Amino- oder Phenoplasten, wie Furan-, Harnstoff-, Phenol-, Resorcin- oder Xylolharzen mittels Wärmebehandlung, soweit die Menge der Ausgangsstoffe 10 kg oder mehr je Stunde beträgt |
| | | 66 | 5.9 (2) | Anlagen zur Herstellung von Reibbelägen unter Verwendung von Phenoplasten oder sonstigen Kunstharzbindemitteln |
| | | 67 | 6.1 (1) | Anlagen zur Gewinnung von Zellstoff aus Holz, Stroh oder ähnlichen Faserstoffen |
| IV | 500 | 68 | 7.1 (1) | Anlagen zum Halten oder zur Aufzucht von Geflügel oder zum Halten von Schweinen mit a) 51000 Hennenplätzen b) 102000 Junghennenplätzen c) 102000 Mastgeflügelplätzen d) 1900 Mastschweineplätzen oder e) 840 Sauenplätzen oder mehr |
| | | 69 | 7.2 (1 + 2) | Anlagen zum Schlachten von a) 500 kg oder mehr Lebendgewicht Geflügel oder b) 4000 kg oder mehr Lebendgewicht sonstiger Tiere je Woche |
| | | 70 | 7.3 (1) | Anlagen zum Schmelzen von tierischen Fetten mit Ausnahme der Anlagen zur Verarbeitung von selbstgewonnenen tierischen Fetten zu Speisefetten in Fleischereien mit einer Leistung bis zu 200 kg Speisefett je Woche |
| | | 71 | 7.6 (2) | Anlagen zum Reinigen oder zum Entschleimen von tierischen Därmen oder Mägen |
| | | 72 | 7.7 (2) | Anlagen zur Zubereitung oder Verarbeitung von Kälbermagen zur Labgewinnung |
| | | 73 | 7.8 (1) | Anlagen zur Herstellung von Futter- oder Düngemitteln oder technischen Fetten aus den Schlachtnebenprodukten Knochen, Tierhaare, Federn, Hörner, Klauen oder Blut |
| | | 74 | 7.11 (1) | Anlagen zum Lagern unbehandelter Knochen, ausgenommen Anlagen für selbstgewonnene Knochen in – Fleischereien, in denen je Woche weniger als 4000 kg Fleisch verarbeitet werden, und – Anlagen, die nicht durch Nr. 89 erfaßt werden |
| | | 75 | 7.21 (1) | Mühlen für Nahrungs- oder Futtermittel mit einer Produktionsleistung von 500 t je Tag oder mehr |
| | | 76 | 7.23 (1) | Anlagen zum Extrahieren pflanzlicher Fette oder Öle, soweit die Menge des eingesetzten Extraktionsmittels 1 t oder mehr beträgt |
| | | 77 | 7.25 (2) | Anlagen zur Trocknung von Grünfutter, ausgenommen Anlagen zur Trocknung von selbstgewonnenem Grünfutter im landwirtschaftlichen Betrieb |
| | | 78 | 8.3 (1) | Anlagen zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen |
| | | 79 | 9.11 (2) | Offene oder unvollständig geschlossene Anlagen zum Be- oder Entladen von Schüttgütern, die im trockenen Zustand stauben können, durch Kippen von Wagen oder Behältern oder unter Verwendung von Baggern, Schaufelladegeräten, Greifern, Saughebern oder ähnlichen Einrichtungen, soweit 200 t Schüttgüter oder mehr je Tag bewegt werden können, ausgenommen Anlagen zum Be- oder Entladen von Erdaushub oder von Gestein, das bei der Gewinnung oder Aufbereitung von Bodenschätzen anfällt |
| | | 80 | | Deponien für Haus- und Sondermüll |
| | | 81 | | Autokinos (*) |
| | | 82 | | Betriebshöfe für Straßenbahnen (*) |
| V | 300 | 83 | 1.4 (1 + 2) | Gasturbinenanlagen zum Antrieb von Generatoren oder Arbeitsmaschinen (*) |
| | | 84 | 1.9 (2) | Anlagen zum Mahlen oder Trocknen von Kohle mit einer Leistung von 1 t bis weniger als 30 t je Stunde |
| | | 85 | 1.13 (1) | Anlagen zur Erzeugung von Generator- oder Wassergas aus festen Brennstoffen oder Stadt- oder Ferngas aus Kohlenwasserstoffen durch Spalten |
| | | 86 | 2.1 (2) | Steinbrüche, in denen Sprengstoffe oder Flammstrahler verwendet werden |
| | | 87 | 2.2 (2) | Anlagen zum Brechen, Mahlen oder Klassieren von natürlichem oder künstlichem Gestein einschließlich Schlacke und Abbruchmaterial, ausgenommen Klassieranlagen für Sand oder Kies |
| V | 300 | 88 | 2.5 (2) | Anlagen zum Mahlen von Gips, Kieselgur, Magnesit, Mineralfarben, Muschelschalen, Talkum, Ton, Tuff (Traß) oder Zementklinker |
| | | 89 | 2.6 (1) | Anlagen zur Gewinnung, Bearbeitung oder Verarbeitung von Asbest |
| | | 90 | 2.7 (1) | Anlagen zum Blähen von Perlite, Schiefer oder Ton |
| | | 91 | 2.10 (1) | Anlagen zum Brennen keramischer Erzeugnisse unter Verwendung von Tonen, soweit der Rauminhalt der Brennanlage 3 m³ oder mehr und die Besatzdichte 300 kg oder mehr je m³ Rauminhalt der Brennanlage beträgt, ausgenommen elektrisch beheizte Brennöfen, die diskontinuierlich und ohne Abluftführung betrieben werden |
| | | 92 | | Anlagen zur Herstellung von Kalksandsteinen, Gasbetonsteinen oder Faserzementplatten unter Dampfüberdruck |
| | | 93 | 2.14 (1 + 2) | Anlagen zur Herstellung von Formstücken unter Verwendung von Zement oder anderen Bindemitteln in geschlossenen Hallen (*) |
| | | 94 | 3.3 (2) 3.7 (2) | Anlagen zum Erschmelzen von Gußeisen oder Stahl mit einer Schmelzleistung bis zu 2,5 t je Stunde, Vakuum-Schmelzanlagen für Gußeisen oder Stahl mit einer Einsatzmenge von 5 t oder mehr sowie Eisen-, Temper- oder Stahlgießereien, in denen Formen oder Kerne auf kaltem Wege hergestellt werden, mit einer Leistung von weniger als 80 t Gußteile je Monat |
| | | 95 | 3.4 (1 + 2) 3.8 (1) | Schmelzanlagen für Nichteisenmetalle für einen Einsatz von 1000 kg oder mehr sowie Gießereien für Nichteisenmetalle (s. auch lfd. Nrn. 28 und 151) |
| | | 96 | 3.5 (1) | Anlagen zum Abziehen der Oberflächen von Stahl, insbesondere von Blöcken, Brammen, Knüppeln, Platinen oder Blechen, durch Flämmen |
| | | 97 | 3.9 (1 + 2) | Anlagen zum Aufbringen von metallischen Schutzschichten aus Blei, Zinn oder Zink auf Metalloberflächen mit Hilfe von schmelzflüssigen Bädern oder durch Flammspritzen |
| | | 98 | 3.12 (2) | Anlagen zur Herstellung von Bolzen, Nägeln, Nieten, Muttern, Schrauben, Kugeln, Nadeln oder ähnlichen metallischen Normteilen durch Druckumformen auf Automaten (*) |
| | | 99 | 3.15 (2) | Anlagen zur Herstellung oder Reparatur von Behältern aus Metall in geschlossenen Hallen (z.B. Dampfkessel, Container) (*) |
| | | 100 | 3.18 (1) | Anlagen zur Herstellung von Schiffskörpern oder -sektionen aus Metall in geschlossenen Hallen (*) |
| | | 101 | 3.19 (2) | Anlagen zur Herstellung von Eisen- oder Stahlbaukonstruktionen in geschlossenen Hallen (*) |
| | | 102 | 3.21 (1 + 2) | Anlagen zur Herstellung von Akkumulatoren oder Batterien |
| | | 103 | 3.23 (1 + 2) | Anlagen zur Herstellung von Aluminium-, Eisen- oder Magnesiumpulver oder -pasten oder von blei- oder nickelhaltigen Pulvern oder Pasten oder sonstigen Metallpulvern oder -pasten, ausgenommen Anlagen zur Herstellung von Metallpulver durch Stampfen |
| | | 104 | 4.1 (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von unter Druck gelöstem Acetylen (Dissousgasfabriken) |
| | | 105 | 4.1 (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Seifen oder Waschmitteln durch chemische Umwandlung |
| | | 106 | 4.3 (1) | Anlagen, in denen Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmittel oder ihre Wirkstoffe gemahlen oder maschinell gemischt, abgepackt oder umgefüllt werden |
| | | 107 | 4.3 (2) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Arzneimitteln oder Arzneimittelzwischenprodukten ohne chemische Umwandlung |
| | | 108 | 4.8 (2) | Anlagen zur Aufarbeitung von organischen Lösungsmitteln durch Destillieren mit einer Leistung von 0,5 t bis weniger als 1 t je Stunde |
| | | 109 | 4.9 (1 + 2) | Anlagen zum Erschmelzen von Natur- oder Kunstharzen mit einer Leistung von 1 t oder mehr je Tag |
| V | 300 | 110 | 4.10 (2) | Anlagen zur Herstellung von Firnis, Lacken oder Druckfarben mit einer Leistung von 1 t oder mehr je Tag |
| | | 111 | 5.1 (2) | Anlagen zum Lackieren von Gegenständen oder bahnen- oder tafelförmigen Materialien einschließlich der zugehörigen Trocknungsanlagen, soweit die Lacke organische Lösungsmittel enthalten und von diesen 25 kg bis weniger als 250 kg je Stunde eingesetzt werden |
| | | 112 | 5.2 (1 + 2) | Anlagen zum Bedrucken von bahnen- oder tafelförmigen Materialien mit Rotationsdruckmaschinen einschließlich der zugehörigen Trocknungsanlagen |
| | | 113 | 5.3 (2) | Anlagen zum Beschichten oder Imprägnieren bahnen- oder tafelförmiger Materialien einschließlich der zugehörigen Trocknungsanlagen mit Kunststoffen oder Gummi unter Einsatz von 25 kg bis weniger als 250 kg organischen Lösungsmitteln je Stunde |
| | | 114 | 5.11 (2) | Anlagen zur Herstellung von Polyurethanformteilen oder zum Ausschäumen von Hohlräumen mit Polyurethan, soweit die Menge der Ausgangsstoffe 200 kg oder mehr je Stunde beträgt, ausgenommen Anlagen zum Einsatz von thermoplastischem Polyurethangranulaten |
| | | 115 | 6.2 (1 + 2) | Anlagen, die aus einer oder mehreren Papiermaschinen sowie Maschinen zur Herstellung von Papier, Karton, Pappe oder Wellpappe bestehen (*) |
| | | 116 | 7.1 (1) | Anlagen zum Halten oder zur Aufzucht von Geflügel oder zum Halten von Schweinen mit a) 14000 bis weniger als 51000 Hennenplätzen b) 28000 bis weniger als 102000 Junghennenplätzen c) 28000 bis weniger als 102000 Mastgeflügelplätzen d) 525 bis weniger als 1900 Mastschweineplätzen oder e) 175 bis weniger als 840 Sauenplätzen auch soweit nicht genehmigungsbedürftig |
| | | 117 | 7.4 (2) | Anlagen zum fabrikmäßigen Verarbeiten von Kartoffeln, Gemüse, Fleisch oder Fisch für die menschliche Ernährung durch Erwärmen |
| | | 118 | 7.8 (1) | Anlagen zur Herstellung von Gelatine, Hautleim, Lederleim oder Knochenleim |
| | | 119 | 7.10 (1) | Anlagen zum Lagern oder Aufarbeiten unbehandelter Tierhaare mit Ausnahme von Wolle, ausgenommen Anlagen für selbstgewonnene Tierhaare in Anlagen, die nicht durch Nr. 89 erfaßt werden |
| | | 120 | 7.13 (2) | Anlagen zum Trocknen, Einsalzen, Lagern oder Enthaaren ungegerbter Tierhäute oder Tierfelle |
| | | 121 | 7.14 (2) | Anlagen zum Gerben einschließlich Nachgerben von Tierhäuten oder Tierfellen sowie Lederfabriken |
| | | 122 | 7.22 (2) | Anlagen zur Herstellung von Hefe oder Stärkemehlen |
| | | 123 | 7.29 (2) | Anlagen zum Rösten von Kaffee mit einer Leistung von 75 kg oder mehr je Stunde |
| | | 124 | 7.30 (2) | Anlagen zum Rösten von Kaffee-Ersatzprodukten, Getreide, Kakao oder Nüssen |
| | | 125 | 7.31 (2) | Anlagen zur Herstellung von Lakritz oder Schokolade |
| | | 126 | 7.32 (2) | Anlagen zur Herstellung von Milchpulver |
| | | 127 | 8.4 (1 + 2) | Anlagen, in denen feste Abfälle, auf die die Vorschriften des Abfallgesetzes Anwendung finden, aufbereitet werden sowie Anlagen, in denen Stoffe aus in Haushaltungen anfallenden oder aus gleichartigen Abfällen durch Sortieren für den Wirtschaftskreislauf zurückgewonnen werden, jeweils mit einer Leistung von 1 Tonne oder mehr je Stunde |
| | | 128 | 8.5 (1) | Kompostwerke |
| | | 129 | 9.10 (1) | Anlagen zum Umschlagen von festen Abfällen im Sinne von § 1 Abs. 1 des Abfallgesetzes mit einer Leistung von 100 t oder mehr je Tag, ausgenommen Anlagen zum Umschlagen von Erdaushub oder von Gestein, das bei der Gewinnung oder Aufbereitung von Bodenschätzen anfällt |
| V | 300 | 130 | 10.7 (2) | Anlagen zum Vulkanisieren von Natur- oder Synthesekautschuk unter Verwendung von Schwefel oder Schwefelverbindungen, ausgenommen Anlagen, in denen – weniger als 50 kg Kautschuk je Stunde verarbeitet werden oder – ausschließlich vorvulkanisierter Kautschuk eingesetzt wird |
| | | 131 | 10.8 (2) | Anlagen zur Herstellung von Bautenschutz-, Reinigungs-, Holzschutz- oder Klebemitteln mit einer Leistung von 1 t oder mehr je Tag, ausgenommen Anlagen, in denen diese Mittel ausschließlich unter Verwendung von Wasser als Verdünnungsmittel hergestellt werden |
| | | 132 | 10.9 (2) | Anlagen zur Herstellung von Holzschutzmitteln unter Verwendung von halogenierten aromatischen Kohlenwasserstoffen |
| | | 133 | 10.12 (2) | Anlagen zum automatischen Reinigen, Abfüllen oder Verpacken von Flaschen aus Glas mit einer Leistung von 2500 Flaschen oder mehr je Stunde (*) |
| | | 134 | 10.14 (2) | Gattersägen, wenn die Antriebsleistung eines Gatters 100 KW oder mehr beträgt sowie Furnier- oder Schälwerke |
| | | 135 | | Abwasserbehandlungsanlagen |
| | | 136 | | Anlagen zur Gewinnung oder Aufbereitung von Sand, Bims, Kies, Ton und Lehm |
| | | 137 | | Anlagen zur Herstellung von Bauelementen oder in Serien gefertigten Holzbauten |
| | | 138 | | Erdaushub- oder Bauschuttdeponien |
| | | 139 | | Steinsägereien, -schleifereien oder -poliereien |
| | | 140 | | Anlagen zur Herstellung von Terrazzowaren (*) |
| | | 141 | | Anlagen zur Herstellung von Schienenfahrzeugen |
| | | 142 | | Preßwerke (*) |
| | | 143 | | Stahl- oder Drahtziehereien (*) |
| | | 144 | | Schwermaschinenbau |
| | | 145 | | Emaillieranlagen |
| | | 146 | | Schrottplätze |
| | | 147 | | Betriebshöfe der Müllabfuhr oder der Straßendienste (*) |
| | | 148 | | Speditionen aller Art sowie Betriebe zum Umschlag größerer Gütermengen (*) |
| VI | 200 | 149 | 2.9 (2) | Anlagen zum fabrikmäßigen Säurepolieren oder Mattätzen von Glas oder Glaswaren unter Verwendung von Flußsäure |
| | | 150 | 2.10 (2) | Anlagen zum Brennen keramischer Erzeugnisse unter Verwendung von Tonen, soweit der Rauminhalt der Brennanlage 3 m³ oder mehr und die Besatzdichte weniger als 300 kg/m³ Rauminhalt der Brennanlage beträgt, ausgenommen elektrisch beheizte Brennöfen, die diskontinuierlich und ohne Abluftführung betrieben werden |
| | | 151 | 3.4 (1 + 2) | Schmelzanlagen für Nichteisenmetalle für einen Einsatz von weniger als 1000 kg (s. auch lfd. Nrn. 28 und 95) |
| | | 152 | 3.8 (2) | Anlagen, die aus einer oder mehreren Druckgießmaschinen mit Zuhaltekräften von 2 Meganewton oder mehr bestehen |
| | | 153 | 3.10 (2) | Anlagen zur fabrikmäßigen Oberflächenbehandlung von Metallen unter Verwendung von Fluß- oder Salpetersäure, ausgenommen Chromatieranlagen |
| | | 154 | 3.20 (2) | Anlagen zur Oberflächenbehandlung von Stahlbaukonstruktionen, Werkstücken für Stahlbaukonstruktionen oder Blechteilen mit Strahlmitteln, ausgenommen Anlagen, die geschlossen sind und bei denen das Strahlmittel im Kreislauf gefahren wird |
| VI | 200 | 155 | 5.7 (2) | Anlagen zur Verarbeitung von flüssigen ungesättigten Polyesterharzen mit Styrol-Zusatz oder flüssigen Epoxidharzen mit Aminen zu a) Formmassen (z.B. Harzmatten oder Faser-Formmassen) oder b) Formteilen oder Fertigerzeugnissen, soweit keine geschlossenen Werkzeuge (Formen) verwendet werden für einen Harzverbrauch von 500 kg oder mehr je Woche z.B. Bootsbau, Fahrzeugbau oder Behälterbau |
| | | 156 | 5.10 (2) | Anlagen zur Herstellung von künstlichen Schleifscheiben, -körpern, -papieren oder -geweben unter Verwendung organischer Binde- oder Lösungsmittel |
| | | 157 | 7.1 (1) | Anlagen zum Halten oder zur Aufzucht von Geflügel oder zum Halten von Schweinen mit a) 3200 bis weniger als 14000 Hennenplätzen b) 6400 bis weniger als 28000 Junghennenplätzen c) 6400 bis weniger als 28000 Mastgeflügelplätzen d) 102 bis weniger als 525 Mastschweineplätzen oder e) 40 bis weniger als 175 Sauenplätzen auch soweit nicht genehmigungsbedürftig |
| | | 158 | 7.5 (2) | Anlagen zum Räuchern von Fleisch- oder Fischwaren, ausgenommen – Anlagen in Gaststätten – Räuchereien mit einer Räucherleistung von weniger als 1000 kg Fleisch- oder Fischwaren je Woche |
| | | 159 | 7.20 (2) | Anlagen zum Trocknen von Getreide, Malz oder Tabak unter Einsatz von Gebläsen, ausgenommen Anlagen zur Trocknung von selbstgewonnenem Getreide oder Tabak im landwirtschaftlichen Betrieb |
| | | 160 | 7.21 (2) | Mühlen für Nahrungs- oder Futtermittel mit einer Produktionsleistung von 100 t bis weniger als 500 t je Tag |
| | | 161 | 7.27 (2) | Melassebrennereien, Biertrebertrocknungsanlagen oder Brauereien mit einem Ausstoß von 5000 hl Bier oder mehr je Jahr |
| | | 162 | 7.28 (2) | Anlagen zur Herstellung von Speisewürzen aus tierischen oder pflanzlichen Stoffen unter Verwendung von Säuren |
| | | 163 | 10.10 (2) 10.11 (2) | Anlagen zum Färben oder Bleichen von Flocken, Garnen oder Geweben unter Verwendung von Färbebeschleunigern, alkalischen Stoffen, Chlor oder Chlorverbindungen einschließlich der Spannrahmenanlagen, ausgenommen Anlagen, die unter erhöhtem Druck betrieben werden |
| | | 164 | 10.13 (2) | Automatische Autowaschstraßen (*) |
| | | 165 | 10.15 (2) | Prüfstände für oder mit Verbrennungsmotoren oder Gasturbinen mit einer Leistung von 300 KW oder mehr |
| | | 166 | | Anlagen zum Bau von Kraftfahrzeugkarosserien und -anhängern |
| | | 167 | | Maschinenfabriken oder Härtereien |
| | | 168 | | Pressereien oder Stanzereien (*) |
| | | 169 | | Anlagen zur Herstellung von Kabeln unter Verwendung von Bitumen |
| | | 170 | | Anlagen zur Herstellung von Möbeln, Kisten und Paletten aus Holz und sonstigen Holzwaren |
| | | 171 | | Zimmereien (*) |
| | | 172 | | Fleischzerlegebetriebe ohne Verarbeitung |
| | | 173 | | Auslieferungslager für Tiefkühlkost (*) |
| | | 174 | | Brotfabriken oder Fabriken zur Herstellung von Dauerbackwaren |
| | | 175 | | Margarine- oder Kunstspeisefettfabriken |
| | | 176 | | Milchverwertungsanlagen ohne Trockenmilcherzeugung |
| VI | 200 | 177 | | Autobusunternehmen, auch des öffentlichen Personennahverkehrs (*) |
| | | 178 | | Anlagen zum Be- oder Entladen von Schüttgütern bei Getreideannahmestellen, soweit weniger als 200 t Schüttgüter je Tag bewegt werden können, ausgenommen Anlagen zur Aufnahme von selbstgewonnenem Getreide im landwirtschaftlichen Betrieb |
| VII | 100 | 179 | 2.6 (2) | Anlagen zum mechanischen Be- oder Verarbeiten von Asbesterzeugnissen auf Maschinen |
| | | 180 | 7.4 (2) | Betriebe zur Herstellung von Fertiggerichten (Kantinendienste, Catering-Betriebe) |
| | | 181 | | Schlossereien, Drehereien, Schweißereien oder Schleifereien |
| | | 182 | | Anlagen zur Herstellung von Kunststoffteilen ohne Verwendung von Phenolharzen |
| | | 183 | | Autolackierereien |
| | | 184 | | Tischlereien oder Schreinereien |
| | | 185 | | Tapetenfabriken, die nicht durch lfd. Nrn. 112 oder 113 erfaßt werden |
| | | 186 | | Fabriken zur Herstellung von Lederwaren, Koffern oder Taschen sowie Handschuhmachereien oder Schuhfabriken |
| | | 187 | | Kompostierungsanlagen |
| | | 188 | | Anlagen zur Herstellung von Reißspinnstoffen, Industriewatte oder Putzwolle |
| | | 189 | | Spinnereien oder Webereien |
| | | 190 | | Kleiderfabriken oder Anlagen zur Herstellung von Textilien |
| | | 191 | | Großwäschereien oder große chemische Reinigungsanlagen |
| | | 192 | | Betriebe des Fernseh-, Rundfunk-, Telefonie-, Telegrafie- oder Elektrogerätebaus sowie der sonstigen elektronischen oder feinmechanischen Industrie |
| | | 193 | | Bauhöfe |
| | | 194 | | Anlagen zur Kraftfahrzeugüberwachung |
| | | 195 | | Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätten |
| | | 196 | | Anlagen zur Runderneuerung von Reifen, soweit weniger als 50 kg je Stunde Kautschuk eingesetzt werden |

Diese Planänderung ist gemäß § § 2, 10, und 13 BauGB und § § 7, 41 GO NW am 04.11.98 durch den Rat der Stadt Lennestadt beschlossen worden.

Lennestadt, den 10.11.1998 — Der Bürgermeister

Diese Planänderung ist gemäß § 12 BauGB am 19.11.98 unter Hinweis auf die Vorschriften der § § 44 und 215 (1) BauGB sowie des § 7 Abs. 6 GO NW öffentlich gemacht worden.
Sie ist mit dem 20.11.1998 rechtskräftig.

Lennestadt, den 20.11.1998 — Der Bürgermeister




**Aufstellungsbeschluß** (gem. § 2 (1) BauGB)

Aufstellungsbeschluß gefaßt am 02.06.1993
Bekanntmachungen gem. § 15 der Hauptsatzung
- Westfalenpost am 23.06.1993
- Westfälische Rundschau am 23.06.1993

Lennestadt, den 11.05.1994
Der Stadtdirektor
gez. Dr. Kaufmann

**Beteiligung der Bürger** (gem. § 3 (1) BauGB)

Beschluß über die Bürgerbeteiligung am ..........
Bekanntmachungen gem. § 15 Hauptsatzung:
- Westfalenpost am 26.05.1993
- Westfälische Rundschau am 26.05.1993

Öffentliche Darlegung vom .......... bis ..........
Anhörungstermin am 03.06.1993
Beschluß über Bedenken / Anregungen am 07.07.1993

Lennestadt, den 11.05.1994
Der Stadtdirektor
gez. Dr. Kaufmann

**Beteiligung der Träger öffentlicher Belange** (gem. § 4 BauGB)

Verfahren vom 05.05.1993 bis 04.06.1993
Beschluß über Bedenken / Anregungen am 07.07.1993

Lennestadt, den 11.05.1994
Der Stadtdirektor
gez. Dr. Kaufmann

**Entwurfsbeschluß, Auslegungen** (gem. § 3 (2) BauGB) **Verfahren** (gem. § 3 (3) BauGB)

Entwurfsbeschluß (Plan und Begründung) am 15.12.1993
Offenlegungsbeschluß nach § 15 der Hauptsatzung
- Westfalenpost am 20.01.1994 - Westfälische Rundschau am 20.01.1994
Auslegung vom 31.01.1994 bis 04.03.1994 (einschließlich)
Beschluß über Bedenken / Anregungen am
Verfahren nach § 3 (3) BauGB vom ____ bis ____
Beschluß über Bedenken / Anregungen aus § 3 (3) BauGB am
Gesamtabwägung durch Beschluß vom 27.04.1994

Lennestadt, den 11.05.1994
Der Stadtdirektor
gez. Dr. Kaufmann

**Satzungsbeschluß** (gem. § 10 BauGB)

Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan am 27.04.1994 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Desweiteren wurde über die nach § 9 (8) BauGB beizufügende Begründung beschlossen.

Lennestadt, den 11.05.1994
Der Stadtdirektor
gez. Dr. Kaufmann

**Anzeigeverfahren** (gem. § 11 (3) BauGB)

Das Anzeigeverfahren ist durchgeführt worden.
Mit Verfügung vom 18.08.1994
Az.: 35.2.1.-2.4-OE-8/94
ist bestätigt worden, daß eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht wird.
Die Bestätigung erfolgte mit / ohne Nebenbestimmung(en)

Lennestadt, den 26.09.1994
Der Stadtdirektor
gez. Dr. Kaufmann

**Inkrafttreten des Bebauungsplanes** (gem. § 12 BauGB)

Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Darlegung des Bebauungsplanes und der Begründung nach § 15 der Hauptsatzung:
- Wesfälische Rundschau am 29.08.1994
- Westfalenpost am 29.08.1994

Tag des Inkrafttretens nach § 12 BauGB 30.08.1994

Lennestadt, den 26.09.1994
Der Stadtdirektor
gez. Dr. Kaufmann

**Geometrische Eindeutigkeit**

Es wird bescheinigt, daß die Planunterlage den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung entspricht und geometrisch eindeutig ist.

(Stand der Planunterlage 01.1993)

Lennestadt, den 20.01.1994

Öffentl. best. Verm.-Ing.
Dipl.Ing. Johannes Dahm
Von-Grevore-Weg 6
57368 Lennestadt

gez. Johannes Dahm

## RECHTSGRUNDLAGEN :

- Baugesetzbuch - BauGB - in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), in der jetzt geltenden Fassung
- Baunutzungsverordnung - BauNVO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), in der jetzt geltenden Fassung
- Planzeichenverordnung - PlanzV 90 - in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), in der jetzt geltenden Fassung
- Landesbauordnung - BauO NW - in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.1984 (GV.NW. S. 419), in der jetzt geltenden Fassung
- Bundesimmissionsschutzgesetz - BimSchG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.05.1990 (BGBl. I S. 880), in der jetzt geltenden Fassung
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen - GO NW - in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV.NW. S. 475) in der jetzt geltenden Fassung

Abkürzungen :
BGBl. - Bundesgesetzblatt
GV.NW. - Gesetz- und Verordnungsblatt Nordrhein-Westfalen

## 1. FESTSETZUNGEN nach § 2 Abs. 5 und § 9 BauGB und der Planzeichenverordnung

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugebieten oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 1 Abs. 4 und § 16 Abs. 5 BauNVO)

### ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 2 Abs. 5, § 9 Abs. 1 BauGB i.V. mit § § 8 und 9 BauNVO)

**GE**

**GEWERBEGEBIET** (§ 8 BauNVO i.V. mit § 1 Abs. 5 und Abs. 9 BauNVO)
Gewerbegebiete dienen vorwiegend der Unterbringung von nicht erheblich belästigenden Gewerbebetrieben.

Zulässig sind
- Gewerbetriebe der Nummern 164, 168, 171, 173, 177, der Abstandsklasse VI und der Abstandsklasse VII (lfd. Nr. 179 - 196) der Abstandsliste 1990 zum Runderlaß des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft vom 21.03.1990 (SMBl. NW. 283)
- Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude,
- Tankstellen,
- Anlagen für sportliche Zwecke.

Ausnahmsweise können zugelassen werden
- Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind,
- Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke,
- Vergnügungsstätten,
- Omnibusunternehmen, auch des öffentlichen Personennahverkehrs.

Nicht zulässig sind
- Betriebsarten der Abstandsklasse I bis V (lfd. Nr. 1 bis 148) und aus der Abstandsklasse VI die folgenden Nummern 149 bis 163, 165 bis 167, 169, 170 172, 174 bis 176 und 178 der Abstandsliste 1990 zum Runderlaß des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft vom 21.03.1990 (SMBl.NW. 283) und Anlagen mit ähnlichem Emissionsgrad.

**GI1**

**INDUSTRIEGEBIET** (§ 9 BauNVO i.V. mit § 1 Abs. 5 und Abs. 9 BauNVO)
Industriegebiete dienen ausschließlich der Unterbringung von Gewerbebetrieben, und zwar vorwiegend solcher Betriebe, die in anderen Baugebieten unzulässig sind.

Zulässig sind
- Gewerbebetriebe der Nummern 83, 93, 98 bis 101, 115, 133, 140, 142 bis 143, 147 bis 148 der Abstandsklasse V, der Abstandsklasse VI (lfd. Nr. 149 bis 178) und der Abstandsklasse VII (lfd. Nr. 179 bis 196) der Abstandsliste 1990 zum Runderlaß des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft vom 21.03.1990 (SMBl.NW. 283)
- Tankstellen,
- Omnibusunternehmen, auch des öffentlichen Personennahverkehrs.

Ausnahmsweise können zugelassen werden
- Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind,
- Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke,

Nicht zulässig sind
- Betriebsarten der Abstandsklasse I bis IV (lfd. Nr. 1 bis 82) und aus der Abstandsklasse V die folgenden Nummern 84 bis 92, 94 bis 97, 102 bis 114, 116 bis 132, 134 bis 139, 141 und 144 bis 146 der Abstandsliste 1990 zum Runderlaß des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft vom 21.03.1990 (SMBl. NW. 283) und Anlagen mit ähnlichem Emissionsgrad.

**GI2**

**INDUSTRIEGEBIETE** (§ 9 BauNVO i.V. mit § 1 Abs. 5 und Abs. 9 BauNVO)
Industriegebiete dienen ausschließlich der Unterbringung von Gewerbebetrieben, und zwar vorwiegend solcher Betriebe, die in anderen Baugebieten unzulässig sind.

Zulässig sind
- Gewerbebetriebe der Abstandsklasse VI (lfd. Nr. 149 bis 178) und der Abstandsklasse VII (lfd. Nr. 179 bis 196) der Abstandsliste 1990 zum Runderlaß des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft vom 21.03 1990 (SMBl. NW. 283)
- Tankstellen,
- Omnibusunternehmen, auch des öffentlichen Personennahverkehrs.

Ausnahmsweise können zugelassen werden
- Gewerbebetriebe der Abstandsklasse V (lfd. Nr. 83 bis 148) der Abstandsliste 1990 zum Runderlaß des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft vom 21.03.1990 (SMBl.NW. 283) und Anlagen mit ähnlichem Emissionsgrad.
- Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind,
- Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke,

Nicht zulässig sind
- Betriebsarten der Abstandsklasse I bis IV (lfd. Nr. 1 bis 82) der Abstandsliste 1990 zum Runderlaß des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft vom 21.03.1990 (SMBl. NW. 283) und Anlagen mit ähnlichem Emissionsgrad.

### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 2 Abs. 5, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V. mit § § 16 bis 19 BauNVO)

0,8 — GRZ = Grundflächenzahl

max. H — Maximale Höhe baulicher Anlagen - z.B. 300,00 m ü.NN

**BAUGRENZEN** (§ 2 Abs. 5, § 9 Abs. 1 Nr. 1 u. 2 BauGB i.V. mit § 23 BauNVO)
Baugrenze

**VERKEHRSFLÄCHEN** (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
Straßenverkehrsfläche (öffentlich)
Fußweg
Straßenbegrenzungslinie

**GRÜNFLÄCHEN ( öffentlich )** (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
Der Bestand in nachfolgenden Flächen G1, G2, G3 ist zu erhalten und soweit erforderlich zu ergänzen.

**G1** — Vorhandener Baumbestand :

| | | | |
|---|---|---|---|
| - Esche | - fraxinus exelsior | - Erle | - Alnus glutinosa |
| - Weißdorn | - Cretaegus "Carrieri" | - Holunder | - Sambucus nigra |
| - Eiche | - Quercus robur | - Ahorn | - Acer pseudoplatanus |
| - Ulme | - Ulmus glabra | - Kirsche | - Prunus avium |

**G2** — Vorhandener Baumbestand :

| | | | |
|---|---|---|---|
| - Ahorn | - Acer pseudoplatanus | - Birke | - Betula verrucosa |
| - Hainbuche | - Carpinus betulus | - Eiche | - Quercus robur |
| - Pappel | - Popolus tremula | - Weide | - Salix caprea mas |
| - Erle | - Alnus glutinosa | - Ginster | - Genista |

**G3** — Vorhandener Baumbestand :

| | | | |
|---|---|---|---|
| - Esche | - Fraxinus exelsior | - Ulme | - Ulmus glabra |
| - Birke | - Betula verrucosa | - Kirsche | - Prunus avium |
| - Ahorn | - Acer pseudoplatanus | | |

**SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

LR — Mit Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit - Stadt Lennestadt - zu belastende Flächen. (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a BauGB)
Höchstabstand 15,0 m. Mindestgröße : Hochstamm, Umfang 18 - 20 cm
Artenauswahl der Bäume :

| | | | |
|---|---|---|---|
| - Esche | - Fraxinus exelsior | - Sommerlinde | - Tilia platyphyllos |
| - Winterlinde | - Tilia cordata | - Bergahorn | - Acer pseudoplatanus |
| - Feldahorn | - Acer campestre | - Kastanie | - Aesculus hippocastanum |

Sonstige Bepflanzungen : Gras

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a BauGB)
Bäume : Höchstabstand 30,0 m, Mindestgröße : Hochstamm, Umfang 18 - 20 cm
Artenauswahl der Bäume :

| | | | |
|---|---|---|---|
| - Sommerlinde | - Tilia platyphyllos | - Eiche | - Quercus robur |
| - Winterlinde | - Tilia cordata | - Bergahorn | - Acer pseudoplatanus |

Sträucher : Reihenabstand - 1,0 m, Pflanzabstand - 1,50 m
Mindestgröße - 2xv., 60 - 100 cm
Artenauswahl :

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| - Hasel | - Corylus avellana | - Hartriegel | - Cornus sanguinea | - Liguster | - Ligustrum vulgare |
| - Weißdorn | - Crataegus monogyna | - Holunder | - Sambucus nigra | - Schlehe | - Prunus spinosa |
| - Eberesche | - Sorbus aucuparia | - Feldahorn | - Acer campestre | - Hainbuche | - Carpinus betulus |

Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b BauGB)
Bäume

**TEXTLICHE FESTSETZUNGEN** (§ 9 Abs. 3 BauGB)
In den G1 - G2 - Gebieten ist eine Errichtung von baulichen Anlagen unterhalb der Geländeoberfläche mit Ausnahme von Fundamentierungen ausgeschlossen. Ausnahmsweise sind Teilunterkellerungen und sonst. unterirdische baul. Anlagen (z.B. Gruben) zulässig, wenn deren Auswirkungen auf den Boden (Eingriff in Kontaminierte Flächen, Tragfähigkeit) gutachtlich untersucht und die Unschädlichkeit der Auswirkungen des Eingriffs nachgewiesen wird.

## 2. KENNZEICHNUNG VON FLÄCHEN (§ 9 Abs. 5 BauGB)

Umgrenzung der Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen oder bei denen besondere Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind. (Boden und Baugrundgutachten) (§ 9 Abs. 5 Nr. 1 BauGB)

Flächen, deren Böden mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind. (§ 9 Abs. 5 Nr. 3 BauGB)
Innerhalb der Gi- Gebiete befinden sich Böden, die mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind.
Im Baugenehmigungsverfahren ist zu regeln :
- Unzulässigkeit von Nutzgartenanlagen und Grundwasserentnahme
- Verbleib von Erdaushub auf den Grundstücken,
- Die Abdeckung von nicht überbauten Flächen mit bindigen Boden (Kf ≥ $10^{-8}$) bzw. Versiegelung durch Verkehrs- oder befestigte Lagerflächen. Davon ausgenommen sind Flächen, für die Pflanzgebote festgesetzt sind.

**NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME** (§ 9 Abs. 6 BauGB)
283,400 — Gradienten der geplanten Straße z.B. 283,400 m ü.NN

# STADT LENNESTADT
# Bebauungsplan Nr. 26
## " Altes Bahnbetriebswerk "
## Lennestadt - Altenhundem
## 1. Änderung
Maßstab 1 : 1000